

Jahrestagung 2019

„50 Jahre *Speech Acts* – Bilanz und Perspektiven“

Dienstag, 5. März 2019
Universität Bremen
Raum SFG 0140

Anmeldung bis zum **1.3.19** per Email an:
kontakt@alp-verein.de

Organisation

Lars Bülow, Frank Liedtke, Konstanze Marx,
Simon Meier-Vieracker, Robert Mroczynski

Teilnahmegebühren

Studierende: 5,- €
Mitglieder: 10,- €
Nicht-Mitglieder: 20,- €

ALP | e. V.

IBAN: DE64 3016 0213 2302 8970 10

www.alp-verein.de

8:45–9:00

Begrüßung und Einführung

9:00–9:45

Sven Staffeldt (Halle)
SAT(T)?

9:45–10:15

Hans-Martin Gärtner (Budapest), Markus Steinbach
(Göttingen)

*Zum Verhältnis von Satztyp- zu Illokutionstypinventaren:
Ein Blick auf kognitive Ansätze*

10:15–10:45

Tilo Weber (Liberec)
*Das Individuelle und das Soziale – die Rolle der Intentionalität
aus der Perspektive der Sprechakttheorie*

10:45–11:15

Kaffeepause

11:15–11:45

Rita Finkbeiner (Düsseldorf)
Expressive Sprechakte revisited

11:45–12:15

Andreas Trotzke (Konstanz)
*How cool is that! Ein neuer Sprechakt und seine theoretischen
Herausforderungen an der Grammatik/Pragmatik-Schnittstelle*

12:15–13:45

Mittagspause

13:45–14:15

Frank Liedtke (Leipzig)
Sprechhandlung und Aushandlung

14:15–14:45

Leonard Kohl (Leipzig)
*Sprechakte in der Interaktion – auf dem Weg zu einer
interaktionalen und empirischen Sprechaktpragmatik*

14:45–15:15

Simon Meier-Vieracker (Dresden)
*Vormoderne Sprechaktanalysen als Herausforderung
für die moderne Sprechakttheorie*

15:15–16:15

Postersession und Kaffeepause

16:15–16:45

Diana Walther (Leipzig)
*1.15 Uhr: Mutter ist eingeschlafen – Notizen zum Tod
eines geliebten Menschen als assertive Sprechakte in
Kalenderbucheinträgen älterer Schreiber/-innen*

16:45–17:15

Katharina Turgay (Landau), Daniel Gutzmann (Köln)
*Fiktionale Aussagen als Assertionen? Grenzen der
Searle'schen Sprechaktklasse*

17:15–17:45

Pawel Sickinger (Bonn)
*Die Rolle von Sprechakten bei der theoretischen
Beschreibung pragmatischer Kompetenz und deren
Vermittlung und Überprüfung in der Sprachlehrpraxis*

17:45–18:00

Abschlussdiskussion

18:15

Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft
Linguistische Pragmatik e. V.

Posterpräsentationen

Joschka Briese (Flensburg)
*Intentionalität ohne Intentionalismus? Entwurf eines
sprachgebrauchs- und zeichenbasierten Konzepts von
Denk- und Handlungsfähigkeit*

Andreas Osterroth (Landau)
*Die Relevanz von Sprache-Bild-Akten in öffentlichen
Diskursen anhand von Internet Memes in Antworten
auf Tweets von @realDonaldTrump*

Astrid Tuchen (Leipzig)
*Is that the best you can do??? – Über den Sprechakt
KONDOLIERN von Donald Trump auf Twitter und
dessen Gelingen*